



Retter überm Rhein

In Übungen wird der Ernstfall geprobt. So auch bei der schnellen Einsatztruppe der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes Bonn. Gemeinsam mit der Bundespolizei und der DLRG trainierten sie am 4. Mai 2007 die Ber-

gung von Menschen aus dem Rhein. Bei Bad Breisig erwies sich der Strom als idealer Schulungsort. Der Helikopter EC 155 hob von der Wiese hinter dem Rheintalstadion immer wieder ab, um eine Runde zu drehen und etwa 15 Meter über der Wasseroberfläche zu „stehen“. Die Einsatzkräfte wurden per Seilwinden abgelassen, damit sie die „Opfer“ – wie ihre „Retter“ mit dicken Neoprenanzügen und Sicherheitstechnik ausgestattet – aus den Fluten hieven konnten.

Ahrtal-Radweg: Teilstück zwischen Fuchshofen und Dorsel freigegeben

Der Ahrtal-Radweg von der Quelle in Blankenheim bis zur Mündung bei Kripp wird immer lückenloser. Als einer der letzten noch offenen Streckenabschnitte wurde das 10,9 Kilometer lange Teilstück zwischen Fuchshofen und Dorsel an der ahraufwärts gelegenen Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen am 8. Mai 2007 offiziell freigegeben. Damit fehlen auf dem insgesamt 80 Kilometer langen Ahrtal-Radweg noch die Passagen zwischen Altenahr und Laach, zwischen Fuchshofen und Schuld sowie ein kleines Teilstück bei Ahrbrück. 2010 sollen die Radler durchgängig freie Fahrt haben, so die Planungen.

Die Ausführung der Strecke Fuchshofen-Dorsel war jahrzehntelang an den Kosten gescheitert. Als eine der letzten Zuwendungen für den



*Freigegeben:
der Radweg bei
Fuchshofen*